

BOEKWE-OSTERSEMINAR 2024 in Slavonice/Tschechien



Mit großer Bestürzung hatten wir Anfang Juli 2023 erfahren müssen, dass Herbert Hanner, der langjährige, stets präzise und leidenschaftlich engagierte Leiter des Silberschmuck-Kurses beim Osterseminar in Slavonice seit dem Beginn 2002 plötzlich verstorben war.

Vom 23.-28. März 2024 werden in den Osterferien vier Kurse angeboten. Mit dem Kurs „Glasperlendrechen und Wire-Work-Schmuck“ kann diesmal nur ein ähnliches Schmuck-Thema geboten werden. Das Aktzeichen übernimmt wieder Renate Grande mit zwei attraktiven Modellen. Plastische Formen in der Malerei auf Leinwänden mit Alena Schulz sind wieder im Programm. Erstmals führt Eef Zipper einen Kurs zur Eitemperamalerei und schließlich gibt es den Kurs „Figuren und Objekte in Mischtechnik - Rostskulpturen“ mit Franz Seidl. Die beiden letzten Kurse sind auch für Kinder ab 10 J. geeignet.

Das Osterseminar umfasst 3 1/2 Workshop-Tage und eine Präsentation der Arbeitsergebnisse aller Kurse.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit an einer **Exkursion** teilzunehmen, wobei wir die Produktion der Glashütte Alt-Nagelberg besuchen und dann nach **Budweis (České Budějovice)** weiterfahren. Wir übernachten im zentralen Hotel Dvorak am Přemysl-Otakar-II-Platz und schauen uns am Donnerstag mit Marie Decarli die versteckten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt an der Moldau und Maltsch an. Den Abschluss bildet die Budvar-Brauerei-Führung mit angeschlossenen Restaurant.

Es werden folgende Kurse angeboten:

• Renate Grande: „Akt- und Bewegungsstudien f. Anfänger u. Fortgeschrittene“ (von der Skizze zur Bildaussage)



Anhand weiblicher und männlicher Modelle soll zunächst die individuelle Wahrnehmung unter Berücksichtigung von Perspektive und Proportion skizzenhaft visualisiert werden. Von der proportional richtigen Akt-Zeichnung über Kurzstellungen bis hin zur Aufzeichnung von zeitlichen Bewegungsabläufen mit Rückblicken und Ausblicken zeichnen wir den Menschen in seiner Gesamterscheinung. Über die realistische Darstellung gelangen wir zur Abstraktion. Die Bewegung entsteht durch die harmonische Dynamik des Striches und dann im Wechselspiel mit der Malerei. Über die anatomische Wiedergabe des Menschen hinaus können die spontanen, intuitiven Möglichkeiten von Grafik und Malerei genutzt werden um Bereiche sichtbar zu machen, die jenseits der unmittelbar erfahrbaren Wirklichkeit liegen, etwa die Beziehungen von Figuren zueinander sowie ihre Stellung im Raum. Anhand verschiedener Übungen werden Lösungen erarbeiten, die zur Entwicklung einer eigenen Bildsprache führen.

Bitte mitbringen: persönlich bevorzugte Zeichen- und Malutensilien. Bildträger (Zeichenpapier, Malkarton), Bleistift, Kohle, Öl- oder Pastellkreiden, Tusche, Pinsel, Feder sowie eine harte Unterlage. Ein Modellbeitrag wird vor Ort eingehoben.

Renate Grande beschäftigt sich seit über achtzehn Jahren mit Aquarellmalerei, Aktzeichnung und Keramik. Aquarellmalerei bedeutet für sie, Farbe schwebend bzw. durchscheinend zu setzen und Leichtigkeit zu zeigen. Renate Grande ist Schülerin von Udo Hohenberger - ein Künstler, der den Menschen, den Körper, das Leben, das immer fließt, frei zum zentralen Thema seiner Malerei gemacht hat. www.behance.net/renategrande

• Franz Seidl: „Figuren und Objekte in Mischtechnik - Rostskulpturen“



Wallstreet-Stier Kultwagen 2013

Arbeitsbeispiele von Franz Seidl

Fifi on Tour 2019 reinkarnierte Volksvertreter 2020



Rattenfänger 2016

3 Grazien 2013

Gagaraptor 2010

Teilnehmerarbeiten beim Osterseminar 2022.....

Die Teilnehmer können dreidimensionale Arbeiten von Kleinplastiken im Innenbereich erschaffen bis hin zu größeren wasserfesten Plastiken für den Garten. Alles entsteht in aufbauender Arbeitsweise ohne schwere Materialien oder Maschinen durch einen Mix aus verschiedenen Drähten, Baustoffen und Künstlermaterialien und diversen „speziellen“ Zutaten. Es wird nicht geschweißt. Geschickte Teilnehmer können auch gern ein bisschen größer arbeiten. Baustahl für Figuren im Garten sind vorhanden. Franz Seidl stellt alle Materialien und Werkzeuge vor, gibt individuelle Anleitungen in allen Entstehungsphasen. Bildhauerei-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. 3D-Erfahrene können jedoch eine erfrischende neue Technik kennenlernen. Werkzeug wird zur Verfügung gestellt (evtl. eigenes ergänzend). Materialkosten 30,-€ für das gesamte Aufbaumaterial. Rostpatina-Chemie wird nach Verbrauch abgerechnet. Sollte jemand nicht alles mit Rost-Patina versehen, kann er/sie natürlich gern auch mit selber mitgebrachten Acrylfarben bunt finishen.

Franz Seidl ist ausgebildet als Grafik Designer und Illustrator. Langjährige Beschäftigung mit Malerei, Druckgrafik und Bildhauerei, selbständige Tätigkeit seit 1989. Seit 2009 Studien in Kleinplastik und Entwicklung einer eigenen Arbeitstechnik, beeinflusst von Plastiken Alberto Giacomettis und Roger Chomos uva. Dem Betrachter präsentieren sich amorphe Gebilde und Lebensformen, die sich selber genügen. Die Oberflächen sind rau und zerklüftet mit ausgeprägter Rost-Patina. Es handelt sich um sehr reduzierte Formen und Ausdrucksweisen bis hin zu karikaturartigen Gebilden, deren Witz sich aber selten auf den ersten Blick offenbart. Der gezielte Rost ist als neutrale Farbgestaltung zu verstehen. Ausstellungen, Symposien und Kurstätigkeit im In- und Ausland. Franz Seidl lebt und arbeitet in Sierndorf bei Stockerau. www.franzseidl.at

• **Eef Zipper: „Eitempera-Malerei zwischen Gegenstand und Abstraktion“** (Von der Natur zur Bildaussage)



Eitempera Werke z.T. auf Jute od. Lw. mit Sand: Am Rande des Sommers (2020) Ein schöner Tag (2019) Entlang d. Traumfahne (2021) Zukunft (lustiges Sandspiel)2014 Als d. Mond z.Besuch kam (2020)



Kinderspiele 2007 Versteckspiel 2021 Ein Märchen im Sand 2021 Morgenlicht 2021 Nur eine leichte Brise 2021

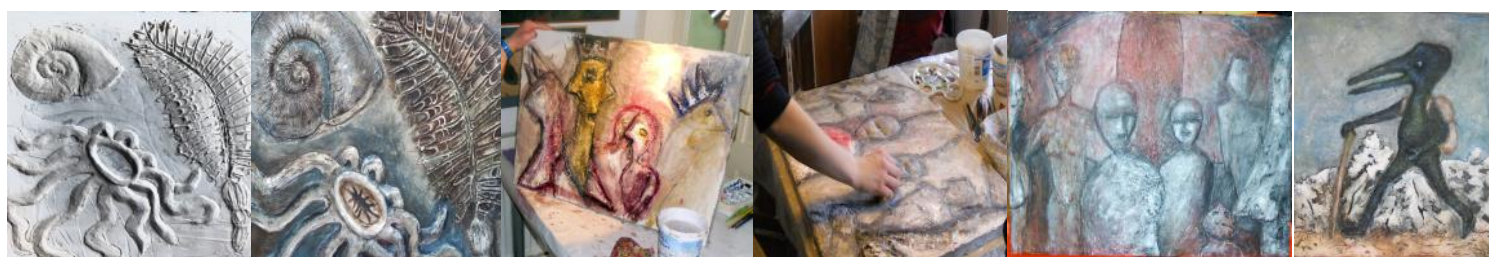
Schon in ihrer Kindheit war die gebürtige Holländerin Eef Zipper geprägt von den immer neuen gestalterischen Prozessen den Meer und Wind im Kreislauf von Ebbe und Flut an eine m Sandstrand hinterlassen haben. Jedes Mal veränderten sich die Formen des Sandes. Thema und Formen spiegeln sich bis heute in ihren Werken. Eef Zipper malt sehr oft mit Sand den die Künstlerin wie ein Farbpigment in ihre Eitemperamalerei einsetzt. Ihre Arbeiten sind Verbildlichungen des Kommens und Gehens, von Zerstörung und Neubeginn, von Licht und Schatten, vom unabwendbaren Kreislauf der Dinge, der Natur. Neben ihrer künstlerischen Arbeit als Malerin entstanden eine Vielfalt u.a. an experimentellen Installationen, Kunstaktionen in der Natur, Skulpturen, textilen Objekte und Filmen, welche die ständige Veränderung des Lebens symbolisieren.

Eitempera ist die Urform der Ölmalerei. Sie gilt gemeinhin als die älteste Technik, um Malfarben herzustellen. Wir lernen im Workshop die eigenen Farben nach altem Rezept mit Farbpigmenten und Malmitteln anzumischen. Neue Maltechniken werden gelernt und mit einfachen Kompositionen weiterentwickelt. Wichtig ist, sich mit Lust und Freude auf ungewohnte Malerei einzulassen, Neues zu probieren, um auf interessante und spannende Lösungen zu kommen, Emotionen einfließen zu lassen und gleichzeitig ein Gefühl für Komposition zu entwickeln. Die individuelle Betreuung jedes einzelnen Teilnehmers ist mir für die künstlerische Weiterentwicklung und für das Gelingen wichtig. Pinsel sind vorhanden, Material wird bereitgestellt. (Malkarton, Papier, Klebeband, viele Farbpigmente, Malmittel bestehend aus Leinölfirnis, Pinsel sind vorhanden, Material wird bereitgestellt. (Malkarton, Papier, Klebeband, viele Farbpigmente, Malmittel bestehend aus Leinölfirnis, Damarfirnis, Eier usw.). Leinwand muss man selber besorgen, bitte nicht zu groß (maximal 50 x 50 cm). Die Kostenbeteiligung für Material beträgt € 20,- Kurs auch für Kinder ab10 J. www.eef-zipper.at

• **Alena Schulz: „Genähte Bilder“** (3D Gegenstände in der Leinwandebene durch nähen, ausstopfen, gipsen, strukturieren und wischen)



Selbstbildnis mit Hund Im Gras 2007 Engel 2014 In the river 2008 Zwei = mehr als einer 2006 Untitled 2008



Arbeiten einiger Kursteilnehmer des Osterseminars von 2015

Alena entwickelte für ihre persönliche Kunst die „genähten Bilder“, wobei wichtige Bildteile genäht und plastisch ausgestopft werden. Dreidimensionale, plastische Formen entstehen in der Leinwandebene durch das Aufnähen von entsprechenden Stoffteilen von Hand oder mit der Nähmaschine auf der Rückseite des Leinwandgewebes. Das Ausstopfen der Formen mit Watte verleiht den Motiven körperhaftes Volumen. Innenkonturen, Falten und Teilformen können mit kleinen Steppstichen von Hand ergänzt werden. Nach Aufspannen des Stoffes auf einen Keilrahmen wird ein Gips-Leim-Gemisch zur Betonung von Oberflächenstrukturen mit Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen. Die farbige Gestaltung zur Verstärkung der Formen erfolgt schließlich mit Temperafarben und Kunststoffbinder u.a. in einer Wischtechnik jeweils über zuvor aufgetragene Farbtöne mit einem Schwamm oder Lappen, sodass sich transparente, pastellartige Effekte ergeben. So entstehen Bilder von einer immensen Raumtiefe.

Alena Schulz ist bekannt als tschechische Kinderbuchillustratorin. Ihre Illustrationen sind voller origineller Gestalten, Tiere und Schreckgespenster und finden sich in über 200 deutschsprachigen Kinder- und Jugendbüchern. In ihrer eigenen Kunst ohne Auftrag offenbaren die „genähten Bilder“ oft hintergründige Lebenssituationen in einer scheinbar harmonischen Sprache. Die Aussagen sind recht anspruchsvoll: Menschliche Verhaltensweisen und auch eigene Wunschvorstellungen werden kritisch hinterfragt. Ihre Malerei ist vereinfachend, doch die Farben sind im Vergleich zu den Kinderbuch-Illustrationen gedämpft. Bitte besorgen: 1-2 Transparentpapier-Bögen A2 für 1:1 Skizzen und Schablonen, Handnähzeug, Tacker, einfache Watte, Temperafarben, Pinsel und Keilrahmenleisten für große Formate. Die übrigen Materialien werden nach Verbrauch abgerechnet. Nähmaschine steht zur Verfügung. - Galerie genähter Bilder sh. <http://alena-schulz.eu/de/>

• **Monika Müllner: „WireWork-Schmuck-Gestaltung und Glasperlendreihen“** (Draht-Schmuck und Glasperlen fertigen)



Fingerring
Bronzezeit,
Südböhmi-
sches Mu-
seum/
Jihočeské
muzeum
Budweis ->

Wirework - das Formen von Schmuckstücken aus Draht - ist eine der ältesten bekannten Schmucktechniken. Beispiele aus der Bronzezeit (!) können im Südböhmischen Museum/Jihočeské muzeum Budweis entdeckt werden. In diesem Kurs gestalten die Teilnehmer nur mit ihren Händen und einigen Zangen eigene wunderschöne, filigrane Schmuckstücke. Dazu werden aus feinem Kupfer- oder Silberdraht Muster gewebt bzw. gewickelt. Es sind keine Kenntnisse in klassischen Silberschmucktechniken notwendig. Ziel der Wirework-Technik ist es ohne Lötarbeiten Drähte nur auf mechanische Art zu verbinden. Es werden Ohrschmuck, Ringe, Anhänger, Halsketten, Schlüsselanhänger u.v.m entweder nur aus Draht oder in Verbindung mit anderen Materialien - etwa den im Kurs selbstgefertigten Glasperlen oder mit mitgebrachten Halbedelsteinen gefertigt. Bitte Silberdraht in der Stärke 0,25-1,0 mm - je nach Schmuckarbeit selbst mitbringen! Es können auch eigene Schmuckzangen mitgenommen werden. Alles übrige Material wird von der Kursleitung gestellt (Materialkosten 30€). Monika Müllner, Draht-Werk die Schmuckwerkstatt www.facebook.com/p/Draht-Werk-die-Schmuckwerkstatt

Zeit-Plan: Samstag, 23. März 2024 18:00 Uhr (Eröffnung im kl. Saal Hotel Besidka) - Mittwoch 27. März 13:00 Uhr Präsentation, und 14:00 Uhr Abfahrt - 15:00 Uhr Glashütte Apfelthaler - Aufenthalt Budweis bis Donnerstag, 28. März 2024 ca. 13:00 Uhr
Kursorte: Slavonice: Besidka Saal, Institut Slavonice, Spolkový dům Slavonice, Atelier Schulz Mariž 19, Dobersberg: WE-Saal der NMS

Präsentation der Kurse im Saal des Hotels Besidka am Mittwoch 27. März 12:45-13:45 Uhr. Im Anschluss 14:00 Uhr Abfahrt mit PKWs zur Glashütte Apfelthaler, Hauptstraße 97, 3871 Alt-Nagelberg. Weiterfahrt nach Budweis zum Parkhaus City Green Park Gerstnera 52, kurzer Fußweg zum Hotel Dvorak Nebeneingang Široká-Stráve. Aufenthalt in Budweis bis Donnerstag, 28. März 2024 (Stadtführung, Budvar-Brauerei-Führung, Mittagessen) ca. 14:00 Uhr, individuelle Heimfahrt.

Unterbringung in Slavonice 2024:

A) Folgende Unterkünfte wurden für die Teilnehmer des Osterseminars vorgebucht (zur Sicherung des kostenfreien Kursraumes im Hotel Besidka und von Unterkunftsplätzen für Kursleiter). Eine Reservierung von einzelnen Zimmern des Besidka bzw. der Pension Secesni Dum ist nur über mich als Seminar-Organisator möglich und erfolgt ausschließlich entsprechend dem Eingang der Seminar-Anmeldung:

1) **Design-Hotel „BESÍDKA“** www.besidka.cz - sehr beehrte Unterkunft mit traumhaften Zimmern. Zimmeransichten bitte auf der Webseite anschauen und **gewählte Räume unbedingt bis spätestens Ende Februar bei mir reservieren!** Im Haupthaus des Hotels gibt es 12 sehr schöne u. großzügige Design-Zimmer mit 2- 6 Betten mit Dusche und WC, WLAN (Kouták, Ceplecha, Koucký, Vrba, Haty, Hanák, Manželka národů, Korýs, Kušiak, Zampa, Vávra, Boháč). Das Hotel wurde während der Pandemie um 8 neue Zimmer erweitert (Tros Sketos, Prezident (!), Pětka, Vivienne Hatfieldová, Tros Sketos, Mladší hezčí, Starší ošklivější, Skřítkova komnata). Angeschlossenes Restaurant, eigener Parkplatz im Hof, Preis (ab 2 Nächte) 1 Person ab 1390 CZK (39,-Euro), 2 Personen 1390 CZK (... Euro) bis 1690 CZK (66,- Euro) je nach Größe und Lage, mit Frühstück, Haustiere möglich.

2) **Pension „SECESNI DUM“**, Na potoku 174, <https://ubytovani-slavonice.cz/fotogalerie> - Zentrumsnähe, gemeinsame Küche, WLAN, ohne Frühstück: 4 Apartments mit Dusche + WC für 3 Personen, 1 einfacher Raum mit WC + Dusche außerhalb, 1 großes Apartment mit 2 Schlafräumen für 4-6 Personen m. Dusche + WC. 1 Person 700 CZK (29,20 Euro), 2 Personen 1000 CZK (41,60 Euro), Kinder 2-10 J. 250 CZK (10,40 Euro). **Bitte bis Ende Februar bei mir reservieren!** (Ab März werden Stornogebühren verrechnet.)

3) **Rekreační dům Slavonice**, Božena Němcová 557, www.neradova.com - zwei 1-Zimmer-Apartments und zwei 2-Zimmer-Apartments mit Bad, kleine Gemeinschafts-Küche, WLAN, ohne Frühstück, Aktuelle Preise sind zu erfragen.

B) Alle anderen Unterkünfte bzw. Apartments bitte **selbst** über **Hotelpportale wie www.booking.com/hotel/cz/ oder direkt per Mail** buchen. Teilen Sie mir bitte jedoch möglichst mit, wo Sie gebucht haben zwecks Übersicht über evtl. noch freie Unterkunftsplätze vor Saisonstart. Empfohlene Unterkünfte sind zum Beispiel:

1) **Hotel „PÍVONKA“** (früher Hotel Arkada) <https://hotelpivonka.cz/de>, Náměstí Míru 466, traditionelles Gebäude am Hauptplatz. Rezeption 7-22 Uhr. Zimmer mit Dusche und WC, WLAN, angeschlossenes Restaurant, privater Parkplatz Nähe Friedhof. 20 Zimmer individuell zu buchen: 7 Einzelzimmer, 6 Zweibettzimmer, 7 Dreibettzimmer, zusätzliche(s) Behelfsbett(en) für Familien bis 5 Personen möglich. Preise mit Frühstück 1 Person 48-50,- Euro; 2 Personen 55,- Euro, 3 Personen 80-87 Euro. Haustier 8,30 Euro.

2) **Rodinný Penzion Kunc**, Svatopluka Čecha 84, preiswertes Gästehaus ohne Frühstück mit 6 Doppelzimmern (1-2 Bett) evtl. Zustellbett, 2 Apartments (3-Bett), gemeinsame Küche und Aufenthaltsraum - 1 Person 22 Euro, 2 Personen 40 Euro

Seminargebühr: BÖKWE-Mitglieder: 150,- Euro / Nicht-Mitglieder: 180,- Euro / Schüler ab 13 J. 90,- / Studenten 100,- Euro / Kinder 6 - 12 J. 80 Euro.

Anmeldungen zum Osterseminar bitte bis Sonntag, den 10. März 2024 an Eckhard Malota, E-Mail: e.malota@gmx.at oder per Post: 2620 Neunkirchen, Kringlingergasse 27, bei Rückfragen Tel. 0699/192 00 838

Bitte geben Sie bei der Anmeldung möglichst zwei Kurs-Wahlen mit Reihung an. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Kursplätze und Unterkunft.

Der Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor dem Osterseminar geplant, damit sich alle rechtzeitig auf zu besorgende Materialien und Werkzeuge einstellen können! Alle TeilnehmerInnen erhalten nach ihrer Anmeldung Informationen per Mail zum gewünschten Kurs (evtl. mitzubringende Materialien + Werkzeuge, Ortsbeschreibung, Anzahl der Teilnehmer des Kurses sowie eine Bestätigung über die von mir vorgebuchte Unterkunft und über die Teilnahme am Ausflug). Bezahlung der Seminargebühr in Euro bei der Eröffnung (keine Überweisungen, ein Osterseminar-Konto wurde nicht eingerichtet).

Bei der Teilnahme am Ausflug nach Budweis ist wegen der touristisch äußerst gefragten zentralen Unterkunft vor Ostern eine möglichst rasche Selbstbuchung online über www.booking.com (Genius-Rabatt beachten!) erforderlich.

ANMELDEFORMULAR: Zur Anmeldung bitte diesen Abschnitt kopieren oder abschreiben, möglichst **zwei Wahlen mit Reihung (1. / 2.)** ankreuzen und bis spätestens 10. März an obige Adresse senden!

Name:

Email+Tel.....

Anschrift:

● **KURSWAHL:**

- 1./ 2. Renate Grande: „Akt- und Bewegungsstudien“
 1./ 2. Franz Seidl: „Figuren und Objekte – Rostskulpturen“
 1./ 2. Eef Zipper: „Eitempera-Malerei...“
 1./ 2. Alena Schulz „Genähte Bilder“
 1./ 2. Monika Müllner: „WireWork-Schmuck..Glasperlendrehen“

● **UNTERKÜNFTE - RESERVIERUNG** über die Organisationsleitung:

- Hotel BESÍDKA (Zimmername:.....)
 SECESNÍ DŮM
 RECREACNÍ DŮM

- Ich wünsche KEINE RESERVIERUNG, denn ich habe folgende Unterkunft online oder per Mail selbst gebucht:

- Hotel Pivoňka Rodinný penzion Kunc
 Hotel Hubert Apartmány pod věží
 Andere Unterkunft:

● **TEILNAHME am AUSFLUG:**

Bei Anmeldung für den Ausflug bitte auch ankreuzen:
 Ich möchte auch am AUSFLUG am 27./28.März 2024 nach Český Krumlov/Krumau teilnehmen (Fahrt mit PKWs - geplanter Zwischenhalt in Třeboň) und habe reserviert:

Hotel Dvorak, Nám. Přemysla Otakara II. 123, freie Parkplätze in der Tiefgarage erfragen, WLAN

1 DZ-Zimmer für 1 Einzelperson (61 - 69 Euro mit Frühstück/ 53 Euro ohne Frühstück)
 1 DZ-Zimmer/Suite für 2 Personen zusammen mit (72 - 109 Euro mit Frühstück / 59 Euro ohne Frühstück) - Genius Rabatte beachten !

Rundgang Brauerei Budweiser Budvar, Karolíny Světlé 512: Ich nehme auch am Rundgang durch die Brauerei Budvar teil (Eintrittspreis 220 CZK, ermäßigt 150 CZK).

Datum/ Unterschrift :

BOKWE
 Berufsverband Österreichischer Kunst- und Werkzeugschaffnerinnen

Exkursion nach Budweis/České Budějovice am Mittwoch 27.März 2024 - Donnerstag 28.März 2024

Nach den Präsentationen der Ergebnisse aller Kurse im Saal des Hotels Besidka am Mittwoch 27.März 12:45-13:45 Uhr fahren wir vom Busbahnhof Slavovice (siehe Plan, bitte pünktlich) um **13:55 Uhr** mit PKWs nach **Alt-Nagelberg** zur **Glashütte Apfelthaler** (www.nagelberger-glaskunst.at), wo wir um 15 Uhr angemeldet sind. Diese Glashütte in Alt-Nagelberg ist eine der letzten handwerklichen Glasbläsereien in Österreich (www.nagelberger-glaskunst.at). Wir können einen Glasbläser bei der Arbeit beobachten und eine einfache „Durstkugel“ für Pflanzen selbst blasen.



Danach geht es weiter nach **Budweis zum Parkhaus City Green Park Gerstnera 52** (Fahrzeit etwas über eine Stunde). Von dort kommen wir über einen kurzen Fußweg (300 m) zum **zentralen Hotel Dvorak, Nebeneingang Široká-Gasse**. Das Hotel in zentraler Lage verfügt über sehr großzügige Zimmer und auch über eine Tiefgarage von der Široká-Gasse aus mit nur 8 Plätzen. Freie Plätze bitte erfragen, die 19€/Tag kosten (doppelt so viel wie das Parkhaus). Wegen der starken Nachfrage vor Ostern nach den 33 Zimmern im Hotel Dvorak empfehle ich eine sehr frühzeitige Reservierung über www.booking.com. Zum Haupteingang des Hotels vom Přemysl-Otakar II.-Platz aus gelangt man über eine kurze Einkaufspassage (u.a. mit Norma—Supermarkt).



Der Mittwoch-Abend in Budweis kann z.B. im renommierten **Restaurant Masné krámy (histor. "Fleischbänke")**, Krajinská 13 in der Nähe des Přemysl-Otakar II.-Platzes mit perfekt gezapftem Bier oder Köstlichkeiten der traditionellen tschechischen Küche abgerundet werden.



Am **Donnerstag um 9 Uhr** erwartet uns Marie Michale Decarli für eine Stadtführung vor dem Hotel-Haupteingang am Přemysl-Otakar-II-Platz. Der imposante Marktplatz ist von denkmalgeschützten Arkadenhäusern umgeben (Foto: Platz in der Advertszeit). Hier befinden sich der barocke Samsonbrunnen, das Rathaus mit seinen 3 Türmchen, der Schwarze Turm, der Palast Biene u.v.a. Im historischen Stadtzentrum findet man auch schöne Geschäfte für Kunstinteressierte, wie z.B. den Galerie- Design shop im Rabštejnská věž /Rabensteiner Turm.



Budweis /České Budějovice ist mit 90.000 Einwohnern die größte Stadt Südböhmens, sie ist Universitätsstadt, Bischofssitz und vor allem weltweit für das hier gebraute Bier bekannt. Eines der Wahrzeichen von Budweis, ein Muss für den Budweis-Besuch, ist die im Jahr 1895 erbaute Brauerei, die das Budweiser Bier in über 70 Länder weltweit exportiert.

Im Anschluss an die Stadtführung können wir vom Parkhaus aus zum **Besucherzentrum der Brauerei Budějovický Budvar, Karolíny Světlé 512** fahren, etwa 4 km nördlich vom Parkhaus mit kostenlosen Parkplätzen. Wir können dort an einer Führung durch die Brauerei mit Verkostung teilnehmen. Außerdem wird die Geschichte der Stadt und der Brauerei in einer Multimedia-Ausstellung „Die Geschichte des Bieres aus Budweis“ auf großen Leinwänden, in Hologrammen und bei 3D-Projektionen lebendig. Die Multimedia-Ausstellung erzählt auf verständliche und unterhaltsame Weise die Geschichte des Brauwesens. Besucher können im Rahmen der Führungs-Tour, die etwa 60 Minuten dauert auch nicht pasteurisiertes und ungefiltertes Bier direkt aus einem Lagertank probieren. Bier wird in 4 Schritten gebraut: Maischen > Kochen in der Sudpfanne > Gärung in Gärtank und Lagertank > Filtrieren und Abfüllen.



Der Rundgang durch die Brauerei kann mit typischen Gerichten der traditionellen tschechischen Küche im stilvollen **Restaurant Budvar** direkt neben dem Besucherzentrum im Brauereigelände abgerundet werden. Anschließend erfolgt die Heimfahrt.

Falls jemand noch etwas länger in Budweis bleiben möchte, empfehle ich das individuelle Aufsuchen verschiedener kunsthandwerklicher Shops und den preisgünstigen Besuch des großen Südböhmischen Museums/ Jihočeské muzeum, Dukelská 1. Es zeigt Gegenstände zu Biologie, Mineralogie und Kulturgeschichte von der Steinzeit bis fast in die Gegenwart mit Beschreibungen auch in Deutsch (siehe Stadt-Plan).

